

## Das Methodenkonzept „KlangWortWeg“ in seinen Umsetzungsmöglichkeiten mit ICM

von **Hubert Gruber**



Workshop (DisQSpace – „Stationenbetrieb“) im Rahmen der 9. Konferenz „Inverted Classroom and beyond“ (für die Weiterentwicklung des Inverted Classroom Modells sowie von innovativer Hochschuldidaktik im deutschen Sprachraum)

am Di., 23.02.2021 von 15.40-17.10

gehostet by der FH St. Pölten, URL: [https://www.icmbeyond.net/?page\\_id=112](https://www.icmbeyond.net/?page_id=112) [24.02.2021]

HS-Prof. Univ.Lekt. Mag. Dr. Hubert Gruber  
Musikpädagogik und Fachdidaktik Musik  
Music Education



Pädagogische Hochschule NÖ  
University College of Teacher Education Lower Austria  
D 3 Fächer  
2500 Baden, Mühlgasse 67  
Mobil: +43 699 19584255  
[hubert.gruber@ph-noe.ac.at](mailto:hubert.gruber@ph-noe.ac.at)  
[www.ph-noe.ac.at](http://www.ph-noe.ac.at)

Das Methodenkonzept „KlangWortWeg“ eröffnet eine Vielzahl an Möglichkeiten für ein **dialogisch-integratives Lernen und Lehren mit Musik** in Verbindung mit Sprachen und anderen Fachinhalten aus der Primarstufe und Sekundarstufe.

**Fächerübergreifender Bezüge** für ein Lernen und Lehren **in der Primarstufe** sind in den Verbindungen von Musik und Deutsch oder Deutsch als Zweitsprache, Musik und Englisch oder einer weiteren Fremdsprache, Musik und Mathematik, Musik und Sachunterricht, Musik mit Sport und Bewegung oder Musik mit den vielfältigen Formen des Kunstunterrichts möglich, sinnvoll und hilfreich.

Im Bereich der **Sekundarstufe** wird der Fokus **stärker auf musikspezifische Inhalte und den damit verbundenen Kompetenzerwerb** gelegt, schließt damit aber die Optionen für ein dialogisch-integratives Lernen und Lehren nicht aus, sondern eröffnet auch hier durch seine

elementaren Lernzugänge eine Vielzahl an Kooperationsmöglichkeiten mit einzelnen Fachbereichen.

Dialogisch-integratives Lernen und Lehren **verstet sich hier als elementare, spielerische Auseinandersetzung** mit Sprachstrukturen und weiteren musikfremden Inhalten **in Verbindung mit Bewegung und musikalischen Elementen** wie Puls, Metrum, Takt, Rhythmus, Motiv, melodischen Phrasen und einfachen Harmonien

**Der Einsatz der** in Verbindung mit dem Methodenkonzept „KlangWortWeg“ entwickelten **ICM-Videos** ist grundsätzlich in jeder Unterrichtsphase möglich und sinnvoll, also sowohl in der Einstiegs-, der Erarbeitungs- als auch der Auswertungsphase, je nach Zielsetzung und inhaltlicher Gewichtung der Gesamtunterrichtsplanung. **In der herkömmlichen Form** kommen diese Videos als Vorbereitung auf die Präsenzphase zum Einsatz. Das Methodenkonzept des „KlangWortWegs“ bedient sich weitgehend der Sozialform der Partner- und Gruppenarbeit, die durch die offene Form der Lernnutzung der ICM-Videos entscheidend erweitert wird.

**Links zu den ICM-Videos** mit Bezügen zum Methodenkonzept „KlangWortWeg“:

- GRUBER, Hubert, BUCHNER, Josef (2016): Wie ein KlangWortWeg entsteht. Level 1 und Level 2. Zwei Inverted Classroom Videos aus der Arbeit mit Studierenden der Primarstufe im Fachbereich Musikpädagogik/Musik an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich. URL: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLg9e8q2E5G13kX053TWEzHVf5OKuEAs6q>
- GRUBER, Hubert, BUCHNER, Josef (2016): How to develop a SoundWordPath. Level 1 and Level 2. Two Inverted Classroom Videos from the work with primary teacher students in the learning field of music education at the University College of Teacher Education Lower Austria (Pädagogische Hochschule Niederösterreich). URL: [https://www.youtube.com/playlist?list=PLg9e8q2E5G10xw5bF97TdgifkNXW3x\\_FJ](https://www.youtube.com/playlist?list=PLg9e8q2E5G10xw5bF97TdgifkNXW3x_FJ)
- GRUBER, Hubert, TENGLER, Karin (2021): Der KlangWortWeg – Lernen Schritt für Schritt. SoundWordPath – learning step by step. Ein Inverted Classroom Video aus der Arbeit mit Studierenden der Primarstufe im Fachbereich Musikpädagogik/Musik an der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich. An Inverted Classroom Video from the work with primary teacher students in the learning field of music education at the University College of Teacher Education Lower Austria (Pädagogische Hochschule Niederösterreich). URL: <https://medien.ph-noe.ac.at/paella/ui/watch.html?id=e1344402-cab2-490d-95b0-ee7f7709e85f>

Der **Aufbau der Videos** und das damit verbundene **Lerndesign der ICM-Videos** ist bewusst sehr einfach gehalten und bewegt sich zwischen indirekten und direkten Instruktionen. Diese sind als Texte zu lesen und werden zum Teil von einer Sprecherin oder einem Sprecher vorgelesen, unterbrochen durch kurze Filmsequenzen, die das zuvor Angekündigte, veranschaulichen, also sichtbar und hörbar machen. Derzeit sind als Kooperation zwischen dem Studienbereich Musikpädagogik/Musik und jenem der Medienpädagogik mit Karin Tengler weitere ICM-Videos in Entwicklung, die mit ähnlichen musikbezogenen Themenstellungen, erstmals ein ICM-Lernen mittels von Schülern\*innen für Schüler\*innen gemachten Videos untersuchen werden.

Als **weitere Lernmaterialien** finden neben den ICM-Videos folgende Unterlagen Verwendung: weiße und/oder farbige A4 Blätter, Schreibutensilien, einfach zu spielende Instrumente wie Klangbausteine, Xylophon, Tasteninstrumente, Gitarren, Rhythmusinstrumente, körpereigene Instrumente, Alltagsgegenstände, u.a.m., sowie die zusammen mit dem Haus der Musik Wien und der Lang Lang International Music Foundation entwickelten Stairplay-Karten (siehe dazu <https://www.hausdermusik.com/musikvermittlung/stairplay/>)

**Weiterführende und vertiefende Literatur** zum Methodenkonzept „KlangWortWeg“:

- GRUBER, Hubert (2021): Mit dem Methodenkonzept „KlangWortWeg“ dialogisch-integrative Potenziale mit Musik an der Schnittstelle zu Mehrsprachigkeit wecken und fördern lernen. In: Franz RAUCH, Angela SCHUSTER, Renata ZANIN (Hrsg.): Aktionsforschung, Lesson und Learning Studies in Kindergarten, Schule und Universität: Herausforderung Mehrsprachigkeit. Tagungsband zur CARN D.A.CH Tagung im Januar 2020 in Brixen/Südtirol. Wien: Praesens Verlag, in press
- GRUBER, Hubert (2021): Das Methodenkonzept „KlangWortWeg“. Dialogisch-integratives Lernen und Lehren (S. 132-141). In: Daniel Mark EBERHARD, Carolin SCHMIDMEIER (Hrsg.): Lernen fördern mit Melodie, Rhythmus und Bewegung. Unterrichtsprinzip Musik in allen Fächern. Berlin: Cornelsen Verlag